



PLANZEICHENERKLÄRUNG

gem. § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts vom 19.1.1965

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
§ 9 (1) 1. u. 2. BBauG
Reine Wohngebiete (§ 3 BauNVO) **WR**

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
§ 9 (1) 1. BBauG sowie § 9 16 u. 17 BauNVO
Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze) **I 0,4** Grundflächenzahl (Höchstgrenze)
Tatsächlich ein bewohnbares Untergeschoss zulässig **+TU** Geschossflächenzahl (Höchstgrenze) **0,65**

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN
§ 9 (1) 2. BBauG sowie § 9 22 u. 23 BauNVO
Offene Bauweise **O** Baugrenze

VERKEHRSFLÄCHEN
§ 9 (1) 11. BBauG
Strassenverkehrsflächen **□** Strassenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
Öffentliche Parkplätze **P**

TRASSEN VON VERSORGUNGSLEITUNGEN
§ 9 (1) 13. BBauG
Erdkabel **20 KV ELT**

GRÜNFLÄCHEN
§ 9 (1) 15. BBauG
Grünflächen **□** **B** Bolzplatz **S** Spielplatz **V** Verkehrsgrün

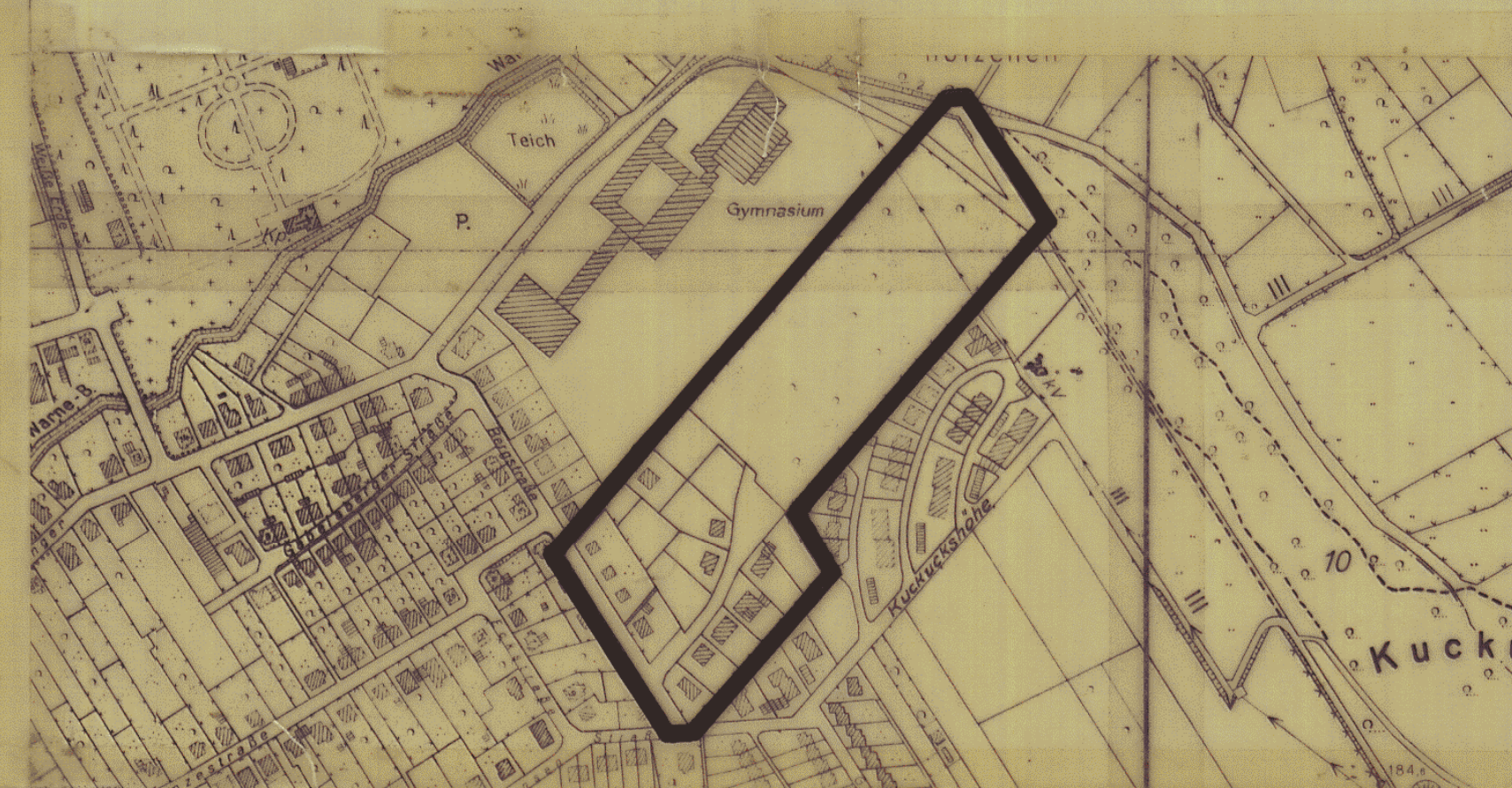
SONSTIGE FESTSETZUNGEN
Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§ 9 (1) 10. BBauG) **□**
Stellung der baulichen Anlagen (Fristrichtung) (§ 9 (1) 2. BBauG) **→**
Sichtdreieck (s. textl. Festsetz.) **△**
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 (7) BBauG) **□**
Kein Anschluß (Zufahrt) der Grundstücke an die Verkehrsflächen (§ 9 (1) 11. BBauG) **□**

ZEICHENERKLÄRUNG D. PLANGRUNDLAGE UND HINWEISE
Vorh. Hauptgebäude **▨** Verh. Flurstücksgrenzen
Vorh. Nebengebäude **▩** Flurstücksnummern
Stützmauern **▬** Höhenlinien, aus einem und Plan entnommen
▬ Böschungen
▬ Flurgrenzen

TEXTLICHE FESTSETZUNG

- Gemäß § 9 Abs. 1 Ziffer 1 BBauG i. V. mit § 16 Abs. 3 BauNVO: Die Firsthöhe darf, lotrecht über gewachsenem Boden gemessen, höchstens 7,50 m betragen.
- Gemäß § 9 (1) Ziffer 10 i. V. mit Abs. 2 BBauG: Sichtdreiecke sind von baulichen Anlagen, Aufschüttungen, Umzäunungen und Bepflanzungen, die höher als 0,80 m über Fahrbahnkante der betreffenden Straße sind, in der Sicht freizuhalten.

**STADT ALFELD (LEINE)
BEBAUUNGSPLAN NR. 19
- PESTALOZZISTRASSE -
AUFHEBUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 19A
„ÖSTLICH DER BERGSTRASSE“**
(genehmigt am 21. 4. 1972)
GEMARKUNG ALFELD, FLUR 30 M. 1 : 1000



Vervielfältigungsvermerke
Kartengrundlage : Flurkartenwerk
Erlaubnisvermerk : Vervielfältigungserlaubnis für die Stadt Alfeld (Leine)
erteilt durch das Katasteramt Alfeld (Leine) am 22.4.77 Az.: 23 420

<p>Die Planungsunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Strassen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 22.4.1977). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.</p> <p>Alfeld, den 27.11.78 Katasteramt Siegel (L.S.) gez. Einfalt Vermessungsoberrat</p>	<p>Aufstellung beschlossen und bekanntgemacht Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) hat die Aufstellung des Bebauungsplanes gem. § 2 Abs. 1 BBauG beschlossen am 22. 9. 1977. Die Aufstellung ist in der Alfelder Zeitung am 24. 9. 1977 bekanntgemacht worden.</p> <p>Alfeld, den 27.11.1978 Siegel (L.S.) gez. Dr. Toetzkke Stadtdirektor</p>	<p>Öffentliche Darlegung und Anhörung Die Stadt Alfeld (Leine) hat die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gemäß § 2a Abs. 2 BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) in der Zeit vom 3. 10. bis zum 21. 11. 77 öffentlich dargelegt und allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Ort und Dauer der Anhörung wurden in der Alfelder Zeitung am 24. 9. 77 bekanntgemacht.</p> <p>Alfeld, den 27.11.1978 Siegel (L.S.) gez. Dr. Toetzkke Stadtdirektor</p>	<p>Für den Planentwurf Der Entwurf wurde ausgearbeitet durch das Stadtbaumeisteramt Alfeld (Leine) im Januar 1978</p> <p>gez. Rüsing Unterschrift des Planverfassers</p>	<p>Beschluss zur öffentlichen Auslegung Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) hat den Entwurf gem. § 2a Abs. 6 BBauG vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) (zur öffentlichen Auslegung) beschlossen</p> <p>am 31.5.1978 Alfeld, den 27.11.1978 Siegel (L.S.) gez. Dr. Toetzkke Stadtdirektor</p>	<p>Öffentliche Auslegung Die öffentliche Auslegung des Entwurfes mit Begründung erfolgte gemäß § 2a Abs. 6 BBauG vom 12.6.1978 bis 11.7.1978</p> <p>Ort und Dauer der Auslegung wurden in der Alfelder Zeitung am 2.6.1978 bekanntgemacht.</p> <p>Alfeld, den 27.11.1978 Siegel (L.S.) gez. Dr. Toetzkke Stadtdirektor</p>	<p>Satzungsbeschluss Als Satzung v. Rat der Stadt Alfeld (Leine) aufgrund von § 2 Abs. 1 u. § 10 BBauG in der Neufassung v. 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) sowie des § 6 NVO vom 18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 497) beschlossen</p> <p>am 2.11.1978 Siegel (L.S.) gez. Köbler Bürgermeister gez. Dr. Toetzkke Stadtdirektor</p>	<p>Genehmigt gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe meiner Verfügung vom 8.3.79, 3099-211022-19-54/74/78 Hannover, den 8.3.1979</p> <p>Bezirksregierung Hannover Im Auftrage: Siegel (L.S.) gez. Teckert</p>	<p>Der Auflage beigetreten Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) ist mit Beschluß vom 31.5.1979 in der in der Genehmigungsverfügung der Bezirksregierung Hannover vom 8.3.1979, 3099-211022-19-54/74/78 aufgeführten Auflage beigetreten.</p> <p>Alfeld, den 27. 6. 1979 Siegel (L.S.) gez. Köbler Bürgermeister gez. Dr. Toetzkke Stadtdirektor</p>	<p>Inkrafttreten Die Bekanntmachung der Genehmigung sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung erfolgte gem. § 12 BBauG ortsüblich in dem Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim Nr. 33 am 1.8.1979. Mit der Bekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.</p> <p>Alfeld, den 26. 9. 1979 Siegel (L.S.) gez. Dr. Toetzkke Stadtdirektor</p>
---	---	---	---	--	---	---	--	--	---